

## Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen durch die Landeshauptstadt Dresden (Sächsischer Ausschreibungsdienst, Ausgaben vom 31.1., 1.2., und 6.2.2012)

143181

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

- a) Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, c/o STESAD GmbH, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: 0351 49473-20, Fax: 49473-60, E-Mail: info@stesad.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
- d) LOS 05 - Metallbauarbeiten (Türen)
- e) **30. Grund- und Mittelschule, Hechtstraße 55, 01097 Dresden**
- f) **Los 05 - Metallbauarbeiten (Türen):** Neubau 6 St. Leichtmetalltüren, ALU, B x H = 2,22 x 2,90 m, 1-flg., mit Oberlicht und Seitenteil, als Außentür, WK2, P4 A Verglasung, Panikfunktion; 2 St. Leichtmetalltüren wie vor, jedoch 1,60 x 2,19 m, 1-flg.; Demontage 10 St. Holzfenster, 4 x 1,10 m<sup>2</sup> sowie 6 x 4,75 m<sup>2</sup>; Zuschlagskriterien: Zuschlagskriterium: Preis (100%)
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- i) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 05/07/12\_30.GMS\_LOS 05: Beginn: 16.04.2012, Ende: 15.07.2012
- k) Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23--35, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-1477, Fax: -1460, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.
- l) Papierform der Vergabeunterlagen: 35,97 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 05/07/12\_30.GMS\_LOS 05 an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, Verrechnungsscheck, Überweisung auf das Konto der SDV AG, Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist ebenfalls unter www.vergabe24.de nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 23,80 EUR, ist unter www.vergabe24.de nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.
- n) **Frist für den Eingang der Angebote: 21.02.2012, 10.00 Uhr**
- p) Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 05/07/12\_30.GMS\_LOS 05: 21.02.2012, 10.00 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren schriftlich Bevollmächtigte
- r) 5 % Sicherheitseinbehalt für Vertragserfüllung, 2 % Sicherheitseinbehalt für Mängelansprüche
- s) VOB/B
- t) gesamtschuldnerisch haftend
- u) Eignungsnachweis gemäß VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 1+2. Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit MIT Angebotsabgabe eine Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 der Verdingungsunterlagen) mit folgenden Angaben einzureichen: 1.1. Umsätze des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit sie vergleichbare Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; 1.2. Benennung von 3 Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Bezeichnung des Bauvorhabens; Bauherr, Auftraggeber; Name; Anschrift; Ansprechpartner mit Telefon-Nr.; Art der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer/ARGE/Nachunternehmer); Ort der Ausführung; Ausführungszeitraum (stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen); Zahl der durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; Auftragswert; besondere technische und gerätespezifischen Anforderungen einschl. der Angabe, ob die Leistung für Neubau/Umbau/Denkmal erbracht wurde; 1.3. Die Zahlen der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal; 1.4. Angaben zum Berufsregister (Handelsregis-

ter/Handwerkskammer/IHK); 1.5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; 1.6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; 1.7. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als B i e t e r in Frage stellt; 1.8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen und 1.9. Name und Mitgliedsnummer der Berufsgenossenschaft. Kommt das Angebot in die engere Wahl, sind nach Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen durch den Bieter folgende Nachweise vorzulegen: 2.1. Eine Bestätigung der erklärten Umsätze durch einen vereidigten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder Gewinn- und Verlustrechnungen; 2.2. Eine schriftliche Bestätigung zu den benannten Referenzen über die auftragsgemäße Erbringung der Leistung durch den jeweiligen Auftraggeber; 2.3. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate), Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer; 2.4. Der Insolvenzplan, falls ein solcher rechtskräftig bestätigt wurde; 2.5. Bescheinigung der tariflichen Sozialkasse oder Eigenerklärung, dass das Unternehmen nicht der Beitragspflicht unterliegt; 2.6. Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. 3. Beim vorgesehenen Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, vom Bieter geeignete Nachweise auch vom Nachunternehmer abzuverlangen, um eine wirtschaftlich, technisch und organisatorisch ordnungsgemäße Vertragserfüllung zu gewährleisten. Der Nachweis der Eignung kann auch durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis) geführt werden.

v) 21.03.2012

w) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: 0351 8253312/-13, Fax: 8259301, E-Mail: [post@ldd-sachsen.de](mailto:post@ldd-sachsen.de)

.....

143156

a) Landeshauptstadt Dresden, GB Wirtschaft, Umweltamt, Postfach 120020, 01001 Dresden, Tel.: +49 351 488-9446, Fax: 488-999446, E-Mail: [FHausdorf@Dresden.de](mailto:FHausdorf@Dresden.de)

b) Öffentliche Ausschreibung; **Vergabe-Nr.: 2012-8631-00001**

c) Elektronische Angebotsabgabe ist zugelassen (fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur)

d) Ausführung von Bauleistungen

e) **Pastor-Roller-Straße in 01108 Dresden-Weixdorf**

f) **Errichtung einer Oberflächengewässermessstelle am Schelsbach:** Messprofil herstellen mit An- und Abstrombereich; naturnahe Gestaltung des Bachabschnittes; 135 m<sup>2</sup> Deckwerk abbrechen und entsorgen; 105 m<sup>3</sup> Bodenaushub; 45 m<sup>2</sup> Steinsatz auf Filterschicht herstellen; 12 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster in Beton; 1 St. Messschacht herstellen (bis 3,20 m unter GOK); 1 St. Pegeltreppe herstellen (11 Stg. 14/32) herstellen; 400 m<sup>2</sup> Oberbodenarbeiten (Grob-/Feinplanie, Rasenansaat); 22 St. Gehölzpflanzungen; 6 lfd.m Röhricht gewinnen und ausbauen; 1 Jahr Fertigstellungspflege

g) nein

h) Vergabe nach Losen: nein

i) Beginn der Ausführung: 02.04.2012; Fertigstellung der Leistungen bis: 08.06.2012

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 16.02.2012.** Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-35, 01159 Dresden, Tel.: 0351 4203-1477, Fax: -1460, [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bereitgestellt.

l) Papierform der Vergabeunterlagen: 47,18 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 2012-8631-00001 an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftinzugsermächtigung, Verrechnungsscheck, Überweisung auf das Konto der SDV AG, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090, erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist ebenfalls unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 23,80 EUR, ist unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftinzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

o) Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Ansprechpartner: pers. Abgabe: An der Kreuzkirche 6, II. Etage, Tel.: +49 351 488-3775, Fax: 488-3773, E-Mail: [mmueller5@dresden.de](mailto:mmueller5@dresden.de), Internet-Adresse (URL): [www.dresden.de](http://www.dresden.de)

q) Angebotseröffnung: 16.02.2012, 10.30 Uhr; Ort: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, An der Kreuzkirche 6, Dresden, Zi. 246; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r)

t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: mit Vergabeunterlagen. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit MIT Angebotsabgabe eine Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 der Verdingungsunterlagen) mit folgenden Angaben einzureichen: 1.1. Umsätze des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit sie vergleichbare Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; 1.2. Benennung von 3 Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Bezeichnung des Bauvorhabens; Bauherr, Auftraggeber; Name; Anschrift; Ansprechpartner mit Telefon-Nr.; Art der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer/ARGE/Nachunternehmer); Ort der Ausführung; Ausführungszeitraum (stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen); Zahl der durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; Auftragswert; besondere technische und gerätespezifischen Anforderungen einschließlich der Angabe, ob die Leistung für Neubau/Umbau/Denkmal erbracht wurde); 1.3. Die Zahlen der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal; 1.4. Angaben zum Berufsregister (Handelsregister/Handwerkskammer/IHK); 1.5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; 1.6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; 1.7. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als **B i e t e r** in Frage stellt; 1.8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, und 1.9. Name und Mitgliedsnummer der Berufsgenossenschaft. Kommt das Angebot in die engere Wahl, sind nach Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb von sechs Kalendertagen durch den Bieter folgende Nachweise vorzulegen: 2.1. eine Bestätigung der erklärten Umsätze durch einen vereidigten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder Gewinn- und Verlustrechnungen; 2.2. eine schriftliche Bestätigung zu den benannten Referenzen über die auftragsgemäße Erbringung der Leistung durch den jeweiligen Auftraggeber; 2.3. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate), Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer; 2.4. der Insolvenzplan, falls ein solcher rechtskräftig bestätigt wurde; 2.5. Bescheinigung der tariflichen Sozialkasse oder Eigenerklärung, dass das Unternehmen nicht der Beitragspflicht unterliegt; 2.6. qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. 3. Beim vorgesehenen Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, vom Bieter geeignete Nachweise auch vom Nachunternehmer abzuverlangen, um eine wirtschaftlich, technisch und organisatorisch ordnungsgemäße Vertragserfüllung zu gewährleisten. Der Nachweis der Eignung kann auch durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis) geführt werden.

v) 26.03.2012

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: 0351 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: [post@ldd.sachsen.de](mailto:post@ldd.sachsen.de)

.....

143163

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: 0351 488 1725, Fax: 488 4374, E-Mail: shanzig@dresden.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

c) entfällt

d) **Vergabe-Nr.: 5029/12 Neubau Bushaltestellen Knotenpunkt Hermann-Reichel-Straße/Flughafenstraße**

e) 01109 Dresden

f) 162 m<sup>2</sup> Bodenaushub; 52 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht; 116 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht; 116 m<sup>2</sup> Asphaltbinderschicht; 116 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt; 117 m<sup>2</sup> Betonsteinpflasterdecke; 62 m Pflasterstreifen aus Naturstein; 46 m Dresdner Combibord; 5 St. Straßeneinläufe; 242 m Fahrbahnmarkierung; 1 St. Baum pflanzen; Zuschlagskriterien: Preis

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

i) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5029/12: Beginn: 23.04.2012, Ende:

11.05.2012

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote zulässig

k) Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23--35, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-1477, Fax: -1460, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.

l) Papierform der Vergabeunterlagen: 36,57 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5029/12 an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, Verrechnungsscheck, Überweisung auf das Konto der SDV AG, Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist ebenfalls unter www.vergabe24.de nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 23,80 EUR, ist unter www.vergabe24.de nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

n) **Frist für den Eingang der Angebote 28.02.2012, 09:30 Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: 0351 488 3775, Fax: 488 3753, E-Mail: mmueller5@dresden.de

p) Sie sind in deutscher Sprache zu verfassen.

q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen; An der Kreuzkirche 6, Dresden, 2. Etage, Zimmer 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5029/12: 28.02.2012, 09:30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/E-StB

t) gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen: ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde; dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat. - Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. - Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, - Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes. Näheres siehe Vergabeunterlagen. Zusätzliche Nachweise: - Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem Merkblatt über

Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS)

v) 30.03.2012

w) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: 0351 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: [post@ldd.sachsen.de](mailto:post@ldd.sachsen.de)

.....

143215

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Petersburger Straße 9, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: 0351 488-1755, Fax: 488-4374, E-Mail: [kschade@dresden.de](mailto:kschade@dresden.de)

b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009

c) entfällt

d) **Vergabe-Nr.: 5019/12, Zeitvertrag für Instandsetzung von Ingenieurbauwerken und kleinen Sützmauern aus Naturstein, Beton und Stahlbeton 2012-2014**

e) 01067 Dresden

f) Es ist beabsichtigt, einen Rahmenvertrag mit zwei Firmen abzuschließen, Gesamtwertumfang maximal 580 TEUR je Firma, Einzelaufträge bis 59,5 TEUR. - Betonabdeckung abrechen, Natursteinabdeckungen abrechen, Mauerwerk Naturstein abrechen, Mauerwerk reinigen, Mauerwerk aus Naturstein herstellen, Abdeckung aus Naturstein herstellen, Mauerwerk ausfugen, Abdeckung aus Kunststein, Instandsetzung Natursteinmauerwerk, Verbundanker einbauen, Beton abrechen, Sauberkeitsschicht herstellen, Betonstahl einbauen, bewehrten Beton herstellen, unbewehrten Beton herstellen, Betonoberfläche untersuchen, Betonunterlage vorbereiten, Betonstahl vorbereiten, Betonstahl beschichten, PCC-Mörtel/-Beton einbauen, Oberflächenschutzsysteme herstellen, Riss vorbereiten und nachbehandeln, Risse schließen, Betonunterlage kratzspachteln, Dichtungsschicht herstellen, Asphaltenschutzschicht einbauen, Dichtungsschicht aus Flüssigkunststoff, Drahtgitterbehälter einbauen, Einfassung mit Palisadenstein, Betonpflanzelemente, Durchlässe aus Fertigteilen herstellen, Einfassung mit Winkelstützelementen, Betonrohrleitung herstellen bis DN 1000; Zuschlagskriterien: Preis

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in mehrere Lose: nein

i) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5019/12: Beginn: 12.05.2012, Ende: 11.05.2014

j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote nicht zulässig

k) Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23--35, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-1477, Fax: -1460, [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bereitgestellt.

l) Papierform der Vergabeunterlagen: 22,17 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5019/12 an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, Verrechnungsscheck, Überweisung auf das Konto der SDV AG, Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist ebenfalls unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

n) **Frist für den Eingang der Angebote: 01.03.2012, 9.30 Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: 0351 488-3772, Fax: 488-3753, E-Mail: [kkoppe@dresden.de](mailto:kkoppe@dresden.de)

p) Sie sind in deutscher Sprache zu verfassen.

q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: An der Kreuzkirche 6, Dresden, 2. Etage, Zimmer 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los /5019/12: 01.03.2012, 9.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

s) Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/E-StB

t) gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 VOB/A zu machen: ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde; dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat; Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen; zur Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal; Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes; Näheres siehe Vergabeunterlagen; zusätzliche Nachweise: dass die Produkte aus Naturstein ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention Nr. 182 hergestellt wurden

v) 02.05.2012

w) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: 0351 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: [post@ldd.sachsen.de](mailto:post@ldd.sachsen.de)

.....  
143406

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Postfach 120020, 01001 Dresden, Tel.: +49 351 488-3864, Fax: 488-3886, E-Mail: [YLanger@dresden.de](mailto:YLanger@dresden.de).

b) Öffentliche Ausschreibung; Vergabe-Nr.: 2012-655-00002

c) Elektronische Angebotsabgabe ist zugelassen (fortgeschrittene Signatur oder qualifizierte Signatur)

d) **Ausführung von Bauleistungen**

e) **Waldparkstraße, 01307 Dresden**

f) Neubau; Abbrucharbeiten Nebengebäude, eingeschossige Baracke (ehem. Tennisverein); Grundstücksfreimachung; Abbrucharbeiten in der Freianlage (ehem. Kita-Freianlage); Baustelleneinrichtung (Bauzaun, Baumschutz); Rodungsarbeiten, s.o.

g) nein

h) Vergabe nach Losen: nein

i) Beginn der Ausführung: 16.04.2012; Fertigstellung der Leistungen bis: 11.05.2012;

Dauer der Leistung: 1 Monat

j) Nebenangebote sind zugelassen.

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 20.02.2012.** Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-35, 01159 Dresden, Tel.: 0351 4203-1477, Fax: -1460, [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bereitgestellt.

l) Papierform der Vergabeunterlagen: 50,93 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 2012-655-00002 an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, Verrechnungsscheck, Überweisung auf das Konto der SDV AG, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090, erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist ebenfalls unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der Papierform auf CD-ROM. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 23,80 EUR ist unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

o) Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Ansprechpartner: pers. Abgabe: An der Kreuzkirche 6, II. Etage, Tel.: +49 351 488-3772, Fax: 488-3773, E-Mail: [kkoppe@dresden.de](mailto:kkoppe@dresden.de), Internet-Adresse (URL): [www.dresden.de](http://www.dresden.de)

q) Angebotseröffnung: 20.02.2012, 9.30 Uhr; Ort: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, An der Kreuzkirche 6, 2. Et., Zi. 246, Dresden; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r)

t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: +++ Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit MIT Angebotsabgabe eine Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 der Verdingungsunterlagen) mit folgenden Angaben einzureichen: 1.1. Umsätze des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit sie vergleichbare Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; 1.2. Benennung von drei Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Bezeichnung des Bauvorhabens; Bauherr, Auftraggeber; Name; Anschrift; Ansprechpartner mit Telefon-Nr.; Art der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer/ARGE/Nachunternehmer); Ort der Ausführung; Ausführungszeitraum (stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen); Zahl der durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; Auftragswert; besondere technische und gerätespezifische Anforderungen einschließlich der Angabe, ob die Leistung für Neubau/Umbau/Denkmal erbracht wurde); 1.3. die Zahlen der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal; 1.4. Angaben zum Berufsregister (Handelsregister/Handwerkskammer/IHK); 1.5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; 1.6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; 1.7. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als **B i e t e r** in Frage stellt; 1.8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, und 1.9. Name und Mitgliedsnummer der Berufsgenossenschaft. +++ Kommt das Angebot in die engere Wahl, sind nach Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb von sechs Kalendertagen durch den Bieter folgende Nachweise vorzulegen: 2.1. eine Bestätigung der erklärten Umsätze durch einen vereidigten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder Gewinn- und Verlustrechnungen; 2.2. eine schriftliche Bestätigung zu den benannten Referenzen über die auftragsgemäße Erbringung der Leistung durch den jeweiligen Auftraggeber; 2.3. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate), Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer; 2.4. der Insolvenzplan, falls ein solcher rechtskräftig bestätigt wurde; 2.5. Bescheinigung der tariflichen Sozialkasse oder Eigenerklärung, dass das Unternehmen nicht der Beitragspflicht unterliegt; 2.6. qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. 3. Beim vorgesehenen Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, vom Bieter geeignete Nachweise auch vom Nachunternehmer abzuverlangen, um eine wirtschaftlich, technisch und organisatorisch ordnungsgemäße Vertragserfüllung zu gewährleisten. Der Nachweis der Eignung kann auch durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis) geführt werden.

v) 05.04.2012

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerbe-recht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: 0351 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: [post@ldd.sachsen.de](mailto:post@ldd.sachsen.de)

.....

143422

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Postfach 120020, 01001 Dresden, Tel.: +49 351 488-3876, Fax: 488-3805, E-Mail: [CGruetzner@Dresden.de](mailto:CGruetzner@Dresden.de)

b) Öffentliche Ausschreibung; **Vergabe-Nr.: 2012-654-00005**

- c) Elektronische Angebotsabgabe ist zugelassen (fortgeschrittene Signatur oder qualifizierte Signatur)
- d) **Ausführung von Bauleistungen**
- e) **138. Mittelschule, Omsewitzer Ring 2, 01169 Dresden**
- f) **138. Mittelschule, Omsewitzer Ring 2, 01169 Dresden; Erneuerung Werkräume, Los 02 - Tischlerarbeiten:** 1 St. Innentür mit Stahlzarge neu 1/2 m; 7 St. Kunststoffenster neu 3,6/1,3 m; 21 St. Innen-Plissee 1/1 m
- g) nein
- h) Vergabe nach Losen: nein
- i) Beginn der Ausführung: 02.05.2012; Fertigstellung der Leistungen bis: 20.08.2012
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 24.02.2012.** Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-35, 01159 Dresden, Tel.: 0351 4203-1477, Fax: -1460, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.
- l) Papierform der Vergabeunterlagen: 28,30 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 2012-654-00005 an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, Verrechnungsscheck, Überweisung auf das Konto der SDV AG, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090, erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist ebenfalls unter www.vergabe24.de nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der Papierform auf CD-ROM. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist unter www.vergabe24.de nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Ansprechpartner: pers. Abgabe: An der Kreuzkirche 6, II. Etage, Tel.: +49 351 488-3778, Fax: 488-3753, E-Mail: cguehne@dresden.de, Internet-Adresse (URL): www.dresden.de
- q) Angebotseröffnung: 27.02.2012, 10.30 Uhr; Ort: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, An der Kreuzkirche 6, Dresden, II. Etage, Zi. 246; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r)
- t) gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: . Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: +++ Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit MIT Angebotsabgabe eine Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 der Vergabeunterlagen) mit folgenden Angaben einzureichen: 1.1. Umsätze des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit sie vergleichbare Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; 1.2. Benennung von drei Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Bezeichnung des Bauvorhabens; Bauherr, Auftraggeber; Name; Anschrift; Ansprechpartner mit Telefon-Nr.; Art der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer/ARGE/Nachunternehmer); Ort der Ausführung; Ausführungszeitraum (stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen); Zahl der durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; Auftragswert; besondere technische und gerätespezifische Anforderungen einschließlich der Angabe, ob die Leistung für Neubau/Umbau/Denkmal erbracht wurde); 1.3. die Zahlen der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal; 1.4. Angaben zum Berufsregister (Handelsregister/Handwerkskammer/IHK); 1.5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; 1.6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; 1.7. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als B i e t e r in Frage stellt; 1.8. Erklä-

rung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, und 1.9. Name und Mitgliedsnummer der Berufsgenossenschaft. +++ Kommt das Angebot in die engere Wahl, sind nach Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb von sechs Kalendertagen durch den Bieter folgende Nachweise vorzulegen: 2.1. eine Bestätigung der erklärten Umsätze durch einen vereidigten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder Gewinn- und Verlustrechnungen; 2.2. eine schriftliche Bestätigung zu den benannten Referenzen über die auftragsgemäße Erbringung der Leistung durch den jeweiligen Auftraggeber; 2.3. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate), Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer; 2.4. der Insolvenzplan, falls ein solcher rechtskräftig bestätigt wurde; 2.5. Bescheinigung der tariflichen Sozialkasse oder Eigenerklärung, dass das Unternehmen nicht der Beitragspflicht unterliegt; 2.6. qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. 3. Beim vorgeseheneinsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, vom Bieter geeignete Nachweise auch vom Nachunternehmer abzuverlangen, um eine wirtschaftlich, technisch und organisatorisch ordnungsgemäße Vertragserfüllung zu gewährleisten. Der Nachweis der Eignung kann auch durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis) geführt werden.

v) 25.04.2012

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerbe-recht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel: 0351 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: [post@ldd.sachsen.de](mailto:post@ldd.sachsen.de)

.....  
143425

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Post-fach 120020, 01001 Dresden, Tel.: +49 351 488-3876, Fax: 488-3805, E-Mail: [CGruetzner@Dresden.de](mailto:CGruetzner@Dresden.de)

b) **Öffentliche Ausschreibung; Vergabe-Nr.: 2012-654-00004**

c) Elektronische Angebotsabgabe ist zugelassen (fortgeschrittene Signatur oder qualifi-zierte Signatur)

d) Ausführung von Bauleistungen

e) 138. Mittelschule, Omsewitzer Ring 2, 01169 Dresden

f) **138. Mittelschule, Omsewitzer Ring 2, 01169 Dresden; Erneuerung Werkkräu-me, Los 01 - Bauhauptleistungen:** 180 m<sup>2</sup> Fußbodenaufbau abbrechen; 15 St. Kernbohrungen und Durchbrüche; 180 m<sup>2</sup> Schwimmenden Estrich einbauen, mit Abdichtung und Trittschalldämmung; 170 m<sup>2</sup> Wandputz abschlagen und erneuern; 50 m Schlitzte schließen; 155 m<sup>2</sup> Akustikdecke einbauen; 1 St. Geländer außen 4,6 x 1,0 m

g) nein

h) Vergabe nach Losen: nein

i) Beginn der Ausführung: 10.07.2012; Fertigstellung der Leistungen bis: 24.08.2012

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) **Anforderung der Vergabeunterlagen bis: 24.02.2012.** Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-35, 01159 Dresden, Tel.: 0351 4203-1477, Fax: -1460, [vergabeunterlagen@sdv.de](mailto:vergabeunterlagen@sdv.de), [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de). Die Vergabeun-terlagen in elektronischer Form werden auf [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) bereitgestellt.

l) Papierform der Vergabeunterlagen: 26,87 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 2012-654-00004 an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, Verrechnungsscheck, Überweisung auf das Konto der SDV AG, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090, erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist ebenfalls unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der Papierform auf CD-ROM. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist unter [www.vergabe24.de](http://www.vergabe24.de) nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.

o) Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Ansprechpartner: pers. Abgabe: An der Kreuzkirche 6, II. Etage, Tel.: +49 351 488-3778, Fax: 488-3753, E-Mail: [cguehne@dresden.de](mailto:cguehne@dresden.de), Internet-Adresse (URL): [www.dresden.de](http://www.dresden.de)

q) Angebotseröffnung: 27.02.2012, 9.30 Uhr; Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, An der Kreuzkirche 6, Dresden, II. Etage, Zi. 246; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

r)

t) gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Der Bieter hat mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachzuweisen. Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen gemäß Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) erbracht werden. Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen vorzulegen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist erhältlich: . Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen: +++ Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit MIT Angebotsabgabe eine Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 der Verdingungsunterlagen) mit folgenden Angaben einzureichen: 1.1. Umsätze des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit sie vergleichbare Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; 1.2. Benennung von drei Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Bezeichnung des Bauvorhabens; Bauherr, Auftraggeber; Name; Anschrift; Ansprechpartner mit Telefon-Nr.; Art der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer/ARGE/Nachunternehmer); Ort der Ausführung; Ausführungszeitraum (stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen); Zahl der durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; Auftragswert; besondere technische und gerätespezifische Anforderungen einschließlich der Angabe, ob die Leistung für Neubau/Umbau/Denkmal erbracht wurde; 1.3. die Zahlen der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal; 1.4. Angaben zum Berufsregister (Handelsregister/Handwerkskammer/IHK); 1.5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; 1.6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; 1.7. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als B i e t e r in Frage stellt; 1.8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, und 1.9. Name und Mitgliedsnummer der Berufsgenossenschaft. +++ Kommt das Angebot in die engere Wahl, sind nach Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb von sechs Kalendertagen durch den Bieter folgende Nachweise vorzulegen: 2.1. eine Bestätigung der erklärten Umsätze durch einen vereidigten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder Gewinn- und Verlustrechnungen; 2.2. eine schriftliche Bestätigung zu den benannten Referenzen über die auftragsgemäße Erbringung der Leistung durch den jeweiligen Auftraggeber; 2.3. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate), Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer; 2.4. der Insolvenzplan, falls ein solcher rechtskräftig bestätigt wurde; 2.5. Bescheinigung der tariflichen Sozialkasse oder Eigenerklärung, dass das Unternehmen nicht der Beitragspflicht unterliegt; 2.6. qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. 3. Beim vorgesehenen Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, vom Bieter geeignete Nachweise auch vom Nachunternehmer abzuverlangen, um eine wirtschaftlich, technisch und organisatorisch ordnungsgemäße Vertragserfüllung zu gewährleisten. Der Nachweis der Eignung kann auch durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis) geführt werden.

v) 25.04.2012

w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A): Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerbe-recht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: 0351 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de

.....

- a) Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, c/o STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden, Tel.: 0351 4947320, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 2009
- d) **Abbruchmaßnahme Wohnheim der ehemaligen Sprachheilschule**
- e) **Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden**
- f) Abbruchhaus: Wohnheim Maxim-Gorki-Straße 4 in 01127 Dresden als Abbruch eines einzeln stehenden Gebäudes; Bezug/Leistung: Dekontamination/Asbestsanierung, Abbruch und Entsorgung des kompletten Gebäudes und der funktionell zugehörigen Außenanlagen; Gebäudebauart: Sockelgeschoss aus StB-Fertigteilen und MW-Wänden, 1.- 3. OG aus 3 x 40 Raumzellen in Raumelemente-Leichtbauweise; Abbruchgrundstück mit besonderem Sicherheitsstatus - Fußgänger- und Fahrradverkehr von gehörlosen oder hörgeschädigten Kindern und Jugendlichen; Leistungsphasen: 1. Dekontamination des Hauses unter Schwarzbereichsbedingungen (Abschottung, Unterdruck, etc.); 2. Komplettabbruch des dekontaminierten Hauses einschl. Bodenplatte, Streifenfundamenten (als rückstandslose Tiefenenttrümmerung); 3. Renaturierung des Abbruchfeldes; Hauptmaße und Kennziffern Abbruchgebäude: Länge ca. 48,20 m, Breite ca. 12,20 m, Höhe ca. 13 m (OK Terrain bis OK Attika), BRI (u.R.) ca. 7.630 m<sup>3</sup>; Hauptmengen: kontaminiertes Abbruchmaterial: Fassadenplatten aus Asbestzement: ca. 1.200 m<sup>2</sup>; Brandschutz-Bekleidungsplatten (z.B. Sokalit): ca. 950 m<sup>2</sup>; minder- oder unbelastetes Abbruchmaterial: Holztragwerke der Leichtbauaußen- und -innenwände: ca. 3.460 m<sup>2</sup>; Holzfenster/Fenstertüren: ca. 128 St.; Innentüren aus Holz/Holzwerkstoffen: ca. 124 St.; Beton-Dach- und Deckenabbruch: ca. 2.360 m<sup>2</sup>; Beton-Mauerwerk Kellerwandabbruch d bis 300 mm: ca. 950 m<sup>2</sup>; Tiefenenttrümmerung Beton (Gründung, Einbindetiefe bis 1,50 m): ca. 640 m<sup>2</sup>. Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen/Nachweise einzureichen: die gültige Zulassung des Unternehmens (Aussteller Landesdirektion Dresden) für den Umgang mit schwach gebundenen Asbestprodukten bei Abbruch- und Sanierungsarbeiten gemäß § 9 Abs. 12 GefStoffV i.V.m. Anhang III Nr. 2.4.2 Abs. 4 GefStoffV; gültige/aktuelle Nachweise des Unternehmens zum ausführenden Personal über arbeitsmedizinische Untersuchungen gemäß G1.3/min. Staub, Teil 3, keramikfaserhaltiger Staub, G26/Atemschutzger! ät e; Nachweise zur im Unternehmen oder auf Leihbasis vorh. Gerätetechnik zur Ausführung der Arbeiten nach TRGS 519 u. 521; die Transportgenehmigung gemäß § 49 Abs. 1/KrW/AbfG i.V.m. § 1 Abs. 1 TgV; aussagefähige Referenzen zu bereits ausgeführten Dekontaminationen und Abbrüchen gleichartiger oder ähnlicher Gebäude mit gleichen oder ähnlichen Belastungen; Zuschlagskriterien: Preis (100 %)
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Vorlage des Entsorgungskonzeptes erfolgt 7 Kalendertage nach Auftragserteilung.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- i) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 01/11/2012/MAX4: Beginn: 21.05.2012, Ende: 31.08.2012
- j) Zulässigkeit von Nebenangeboten: Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Die Vergabeunterlagen in Papierform sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23--35, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-1477, Fax: -1460, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form werden auf www.vergabe24.de bereitgestellt.
- l) Papierform der Vergabeunterlagen: 20,71 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 01/11/2012/MAX4 an die unter k) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriff, Verrechnungsscheck, Überweisung auf das Konto der SDV AG, Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der Papierform ist ebenfalls unter www.vergabe24.de nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der Papierform auf CD-ROM. Elektronische Form der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist unter www.vergabe24.de nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsermächtigung abrufbar. Das Entgelt wird nicht erstattet.
- n) **Frist für den Eingang der Angebote: 06.03.2012, 9.30 Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOB-Verfahren, An der Kreuzkirche 6, 01001 Dresden, PF: 120020
- p) Deutsch
- q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, An der Kreuzkirche 6, 2. OG, Zi. 246, 01067 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 06.03.2012, 9.30 Uhr; Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte.

- r) Vertragserfüllung i.H.v. 5 %; Mängelansprüche i.H.v. 2 % (einschließlich eventueller Nachträge)
- s) VOB/B
- t) gesamtschuldnerisch haftend
- u) Eignungsnachweis gemäß VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 1+2: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit MIT Angebotsabgabe eine Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124 der Vergabungsunterlagen) mit folgenden Angaben einzureichen: 1.1. Umsätze des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit sie vergleichbare Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind; unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen; 1.2. Benennung von drei Referenzen der letzten drei Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: Bezeichnung des Bauvorhabens; Bauherr, Auftraggeber; Name; Anschrift; Ansprechpartner mit Telefon-Nr.; Art der vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer/ARGE/Nachunternehmer); Ort der Ausführung; Ausführungszeitraum (stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen); Zahl der durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; Auftragswert; besondere technische und gerätespezifischen Anforderungen einschließlich der Angabe, ob die Leistung für Neubau/Umbau/Denkmal erbracht wurde); 1.3. die Zahlen der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal; 1.4. Angaben zum Berufsregister (Handelsregister/Handwerkskammer/IHK); 1.5. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde; 1.6. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet; 1.7. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als **B i e t e r** in Frage stellt; 1.8. Erklärung, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, und 1.9. Name und Mitgliedsnummer der Berufsgenossenschaft. Kommt das Angebot in die engere Wahl, sind nach Aufforderung durch die Vergabestelle innerhalb von sechs Kalendertagen durch den Bieter folgende Nachweise vorzulegen: 2.1. eine Bestätigung der erklärten Umsätze durch einen vereidigten Wirtschaftsprüfer/Steuerberater oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder Gewinn- und Verlustrechnungen; 2.2. eine schriftliche Bestätigung zu den benannten Referenzen über die auftragsgemäße Erbringung der Leistung durch den jeweiligen Auftraggeber; 2.3. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug (nicht älter als 12 Monate), Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer; 2.4. der Insolvenzplan, falls ein solcher rechtskräftig bestätigt wurde; 2.5. Bescheinigung der tariflichen Sozialkasse oder Eigenerklärung, dass das Unternehmen nicht der Beitragspflicht unterliegt; 2.6. qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. 3. Beim vorgesehenen Einsatz von Nachunternehmern behält sich der Auftraggeber vor, vom Bieter geeignete Nachweise auch vom Nachunternehmer abzuverlangen, um eine wirtschaftlich, technisch und organisatorisch ordnungsgemäße Vertragserfüllung zu gewährleisten. Der Nachweis der Eignung kann auch durch einen Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsnachweis) geführt werden.
- v) 30.04.2012
- w) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL-VOB, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: 0351 8253312/13, Fax: 8259301, E-Mail: [post@ldd-sachsen.de](mailto:post@ldd-sachsen.de)

.....